

RATINGBERICHT

Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

Privater Krankenversicherer
Hamburg, Juli 2009



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

GESELLSCHAFT

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

Ludwig-Erhard-Straße 22

20459 Hamburg

Telefon: 040 3599-7733

Telefax: 040 3599-3636

E-Mail: service@deutscherring.de

Internet: <http://www.deutscherring.de>

RATING

Der Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G. (im Folgenden als DR Krankenversicherungsverein abgekürzt) erfüllt die Qualitätsanforderungen der Versicherungsnehmer nach Ansicht der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur exzellent. Assekurata vergibt dem DR Krankenversicherungsverein hierfür das Rating A++.

Teilqualität	Beurteilung		Gewichtung
Sicherheit	Exzellent		5 %
Erfolg	Exzellent		25 %
Beitragsstabilität	Exzellent		35 %
Kundenorientierung	Gut		25 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	Exzellent		10 %
Rating gesamt	Exzellent	A++	100 %



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

UNTERNEHMEN

Neben dem Qualitätsurteil ist eine Reihe von Unternehmensmerkmalen entscheidend dafür, ob ein Versicherungsunternehmen der richtige Ansprechpartner für einen Kunden ist.

Geschäftsgebiet

Das Geschäftsgebiet des DR Krankenversicherungsvereins erstreckt sich satzungsgemäß auf das In- und Ausland.

Kundengruppen

Die Produkte des DR Krankenversicherungsvereins richten sich im Einzelversicherungsgeschäft an Privatkunden und im Gruppenversicherungsgeschäft an Firmenkunden.

Geschäftsgegenstand

Der Geschäftsgegenstand des DR Krankenversicherungsvereins ist der Betrieb der Kranken- und Pflegeversicherung sowie die Rück- und Mitversicherung in der Krankenversicherung.

Den Schwerpunkt im Geschäftsmix des DR Krankenversicherungsvereins bildet die Krankheitskostenvollversicherung mit einem Bestandsanteil an den gebuchten Bruttobeiträgen von 60 %, gefolgt von den selbständigen Teilversicherungen mit einem Anteil von rund 22 %. Knapp 7 % der gebuchten Bruttoprämien erwirtschaftet das Unternehmen aus den Tagegeldversicherungen. Auf die Pflegepflichtversicherung entfallen 6 % des Beitragsvolumens.

Vertrieb

Seine Versicherungsprodukte vertreibt der DR Krankenversicherungsverein vornehmlich über die Maklerverbindungen und die Stammorganisation. Daneben vermittelt auch die OVB Vermögensberatung AG in Köln für den DR Krankenversicherungsverein. Die Bedeutung der Maklerorganisationen für den Vertriebswegemix nimmt weiter kontinuierlich zu. Mit einem Anteil von 84 % am Neugeschäft in der Vollversicherung nehmen die freien Vertriebe eine entscheidende Rolle beim Wachstum der Gesellschaft ein. Daher bündelt das Unternehmen seit Anfang 2008 die Maklerbetreuung und die Serviceleistungen für unabhängige Vermittler in der DRMM Maklermanagement AG. In der Ergänzungsversicherung besteht eine Kooperation mit der BKK MOBIL OIL, die unter Vertriebs- und Serviceaspekten weiter ausgebaut wird.

Konzernstruktur

Der DR Krankenversicherungsverein ist ein Versicherungsunternehmen in der Rechtsform eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit. Mit Wirkung zum 01.04.2009 hat sich der DR Krankenversi-



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

cherungsverein mit der SIGNAL IDUNA Gruppe zusammengeschlossen. Der DR Krankenversicherungsverein bildet als rechtlich selbständige Obergesellschaft einen Gleichordnungskonzern mit den rechtlich selbständigen Obergesellschaften SIGNAL Krankenversicherung a.G. (Dortmund), IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk, Handel und Gewerbe (Hamburg) und SIGNAL Unfallversicherung a.G. (Dortmund). Der Standort des DR Krankenversicherungsvereins bleibt in Hamburg.

Der DR Krankenversicherungsverein hält eine unmittelbare Beteiligung in Höhe von 35 % an der DR Bausparkasse AG. Darüber hinaus besteht eine 100-prozentige Beteiligung an der Balance Vermittlungs- und Beteiligungs-AG, die ihrerseits mit 87 % an der Alvecon GmbH & Co. KG und mit 35 % an der DR Beteiligungsholding GmbH beteiligt ist. Die DR Beteiligungsholding GmbH ist zu jeweils 100 % an der DRMM Maklermanagement AG und der ZEUS Vermittlungsgesellschaft mbH sowie zu 50,1 % an der OVB Holding AG beteiligt.

Größe

Mit einem Volumen der gebuchten Bruttoprämien in Höhe von 496,3 Mio. € in 2008 gehört der DR Krankenversicherungsverein zu den 20 größten Krankenversicherungsunternehmen in Deutschland.

Personal

Im Jahr 2008 waren beim DR Krankenversicherungsverein durchschnittlich 677 Mitarbeiter tätig.

Vorstand

Als eine Obergesellschaft innerhalb der SIGNAL IDUNA Gruppe steht der DR Krankenversicherungsverein unter der personenidentischen Leitung von zehn Vorstandsmitgliedern, die gleichzeitig Vorstandsmitglieder aller Obergesellschaften der SIGNAL IDUNA Gruppe sind:

Reinhold Schulte (Vorstandsvorsitzender), Wolfgang Fauter (Stellvertretender Vorstandsvorsitzender), Dr. Karl-Josef Bierth, Jens O. Geldmacher, Marlies Hirschberg-Tafel, Michael Johnigk, Ulrich Leitermann, Michael Petmecky, Dr. Klaus Sticker, Prof. Dr. Markus Warg.

Aufsichtsrat

Günter Kutz (Vorsitzender)



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

SICHERHEIT

Nach Ansicht von Assekurata weist der DR Krankenversicherungsverein eine exzellente Sicherheitslage auf.

Eigenkapitalquote	2004	2005	2006	2007	2008
DR Krankenversicherungsverein	25,27	28,42	31,41	34,00	33,32
VVaG	14,09	14,99	15,59	16,27	16,86
Markt	12,75	13,18	13,63	13,76	14,03

* Die Eigenkapitalquoten sind gemäß der PKV-Verbandsdefinition berechnet. Hiernach wird das Eigenkapital um noch nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen sowie die im Rahmen des Gewinnverwendungsvorschlags bereits angekündigten, aber noch nicht vollzogenen Dividendenausschüttungen gekürzt.

Der DR Krankenversicherungsverein baut in 2008 seine Sicherheitsmittel weiter aus und erhöht das Eigenkapital um 3,3 Mio. € auf 165,4 Mio. €. In Relation zu den verdienten Bruttoprämien ergibt sich hierdurch eine Eigenkapitalquote von 33,32 %. Somit beträgt die Kennzahl knapp das Doppelte des Durchschnittswertes der Versicherungsvereine (16,86 %). Auch im Marktvergleich (14,03 %) positioniert sich der DR Krankenversicherungsverein deutlich überdurchschnittlich und rangiert branchenweit an zweiter Stelle.

Aufsichtsrechtlich wird die Angemessenheit der Sicherheitsmittelausstattung durch die Solvabilität bestimmt. Hierbei werden die Sicherheitsmittel ins Verhältnis zu einem Risikoindikator gesetzt. Der DR Krankenversicherungsverein erzielt mit einem Solvabilitätsdeckungsgrad von 450,77 % eine deutliche Überdeckung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Allerdings berücksichtigt der Gesetzgeber lediglich Risiken aus dem Versicherungsgeschäft. Assekurata bezieht daher in einer Value-at-Risk-Betrachtung (VaR) die Risiken aus dem Kapitalanlage- und dem Versicherungsgeschäft ein. Diese erhöhten Anforderungen aus dem VaR-Modell übertrifft der DR Krankenversicherungsverein mit einem Deckungsgrad von 113 % und weist damit – unter Berücksichtigung der Entwicklungen an den Kapitalmärkten – eine exzellente Risikotragfähigkeit auf.

Den sicherheitsrelevanten Risiken begegnet die DR-Kranken mittels eines sehr gut ausgestalteten, systematischen Risikomanagements und ist deshalb in der Lage, rechtzeitig auf Fehlentwicklungen zu reagieren. Insbesondere verfügt das Unternehmen über ein tiefgreifendes Controllinginstrumentarium zur Steuerung der versicherungstechnischen Risiken. Daneben ist nach Ansicht von Assekurata ein angemessener Risikosteuerungsprozess für die Kapitalanlage der DR-Kranken gegeben. Aus der Konzerneinbindung in die SIGNAL IDUNA Gruppe sind zudem keine spezifischen Anforderungen festzustellen, die eine bestandsgefährdende Belastung des DR Krankenversicherungsvereins hervorrufen könnten.



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

ERFOLG

Nach Ansicht von Assekurata ist der wirtschaftliche Erfolg des DR Krankenversicherungsvereins exzellent.

Beitragsstabilität und Bezahlbarkeit der Beiträge im Alter hängen stark von der Gewinnsituation des Krankenversicherers ab. Schließlich wird die Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) sowohl aus Überschüssen aus dem Versicherungsgeschäft als auch aus der Kapitalanlage gespeist.

Der versicherungsgeschäftliche Erfolg in der Krankenversicherung wird in der so genannten versicherungsgeschäftlichen Ergebnisquote ausgedrückt, deren Bewertung aus Sicht der Versicherten nicht einfach ist. Sicher ist, dass die Bewertungsregel keinesfalls lauten kann: „Je höher, desto besser.“ Bei sehr hohen Ergebnissen fordert der Versicherer dem Versicherungsnehmer zu hohe Prämien ab oder die Gewinne stammen aus freiwerdenden Alterungsrückstellungen nach Storno. Die Schwankungen in der versicherungsgeschäftlichen Ergebnisquote sind in der Krankenversicherung erheblich stärker ausgeprägt als in den übrigen Versicherungszweigen. Kurz nach einer Beitragsanpassung ist die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote in der Regel sehr hoch, kurz vor einer Beitragsanpassung ist sie relativ gering.

Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote	2004	2005	2006	2007	2008
DR Krankenversicherungsverein	12,79	13,08	11,09	9,19	9,20
Markt	10,68	10,17	10,93	10,35	9,18

Entgegen der rückläufigen Marktentwicklung bleibt die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote des DR Krankenversicherungsvereins auf einem konstanten Niveau. Mit einer Kennzahlenausprägung von 9,20 % positioniert sich das Unternehmen in der Nähe des Branchendurchschnitts (9,18 %). Im Durchschnitt der vergangenen vier Geschäftsjahre (2005 – 2008) erzielt der DR Krankenversicherungsverein eine höhere versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote (10,64 %) als der Markt (10,16 %).

In Anbetracht des Alters und der Größe des Unternehmens sowie unter Berücksichtigung der über Jahre äußerst geringen Beitragsanpassungen und der Ergebnisse aus den Vorjahren weist die Kennzahl ein exzellentes Niveau auf. Nach Einschätzung von Assekurata stehen dem DR Krankenversicherungsverein überdurchschnittliche Möglichkeiten zur Verfügung, auch künftig ein solides Ergebnis aus dem Versicherungsgeschäft zu erzielen.

Der zweite wesentliche Einflussfaktor für die Erfolgssituation von Krankenversicherungsunternehmen ist der Kapitalanlageerfolg, den Assekurata mittels der Nettoverzinsung misst.



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

Nettoverzinsung	2004	2005	2006	2007	2008
DR Krankenversicherungsverein	5,32	4,47	5,00	6,24	3,46
Markt	4,78	5,12	4,83	4,75	3,53

Die Nettoverzinsung des DR Krankenversicherungsvereins beträgt für das vergangene Geschäftsjahr 3,46 % und damit deutlich weniger als in den Vorjahren. Zurückzuführen ist der Rückgang der Kennzahl vornehmlich auf die Belastungen, die durch die Verwerfungen an den Kapitalmärkten entstanden sind. Diese haben zu einem erhöhten Abschreibungsbedarf respektive zu einer Minderung des Nettokapitalanlageergebnisses des DR Krankenversicherungsvereins von 209,7 Mio. € in 2007 auf 122,0 Mio. € in 2008 geführt. In diesem Zusammenhang hat die Gesellschaft die Bilanzierungsmöglichkeit nach § 341b Abs. 2 Satz 1 HGB in Anspruch genommen und Investmentanteile an einem Wertpapier-Spezialfonds in das Anlagevermögen umgewidmet. Die Inanspruchnahme betrifft 0,83 % des Kapitalanlagevolumens nach Buchwerten.

Mit der ausgewiesenen Nettoverzinsung ordnet sich der DR Krankenversicherungsverein knapp unter dem Marktdurchschnitt (3,53 %) ein. Dieser ist ebenfalls geprägt durch die Entwicklungen an den Kapitalmärkten. Im Gegensatz zur Renditesituation des DR Krankenversicherungsvereins ist der Marktdurchschnitt jedoch bereits seit mehreren Jahren rückläufig. Zudem steht der Branchendurchschnitt in 2008 unter dem Einfluss des in unterschiedlicher Weise erfolgten Rückgriffs auf den § 341b Abs. 2 Satz 1 HGB.

Der wirtschaftliche Gesamterfolg spiegelt sich in der Rohergebnisquote wider, die die beiden Erfolgsquellen (Versicherungsgeschäft und Kapitalanlage) vereint und somit einen Vergleich zwischen den einzelnen Krankenversicherungsunternehmen ermöglicht.

Rohergebnisquote	2004	2005	2006	2007	2008
DR Krankenversicherungsverein	18,21	17,28	17,89	21,50	5,74
Markt	13,03	13,71	13,74	13,41	8,38

Die Ergebnissituation der Kapitalanlage wirkt, trotz der soliden versicherungsgeschäftlichen Entwicklung, spürbar auf die Rohergebnisquote des DR Krankenversicherungsvereins. Die Kennzahl reduziert sich in 2008 deutlich von 21,50 % auf 5,74 % und somit auf ein marktunterdurchschnittliches Niveau (Markt: 8,38 %). Gleichwohl bleibt die Rohergebnisquote des DR Krankenversicherungsvereins im Vierjahresmittel (15,60 %) merklich über dem Branchendurchschnitt (12,31 %). Unter Beachtung der Ergebnispotenziale, die nach wie vor sowohl in der Versicherungstechnik als auch in der Kapitalanlage vorhanden sind, ist die wirtschaftliche Erfolgssituation des DR Krankenversicherungsvereins nach Einschätzung von Assekurata insgesamt als exzellent zu bezeichnen.



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

BEITRAGSSTABILITÄT

Nach Ansicht von Assekurata ist die Beitragsstabilität des DR Krankenversicherungsvereins mit exzellent zu beurteilen.

Als wichtige Bestimmungsgröße der Beitragsstabilität sind die Finanzmittel anzusehen, die dem Versicherer für zukünftige Beitragsentlastungen zur Verfügung stehen. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass ein privater Krankenversicherer mindestens 80 % aller erwirtschafteten Überschüsse als direkte Zuführung zur Alterungsrückstellung und als Zuführung zur RfB für die Versicherten verwenden muss. Eine hohe RfB-Zuführungsquote liegt somit im Interesse des Kunden, da die Höhe der RfB zum Ausdruck bringt, in welchem Umfang einem Unternehmen Mittel für Beitragsrückerstattungen (bei Leistungsfreiheit) oder zur Abmilderung von Beitragsanpassungen zur Verfügung stehen. Die Beitragsentwicklung eines Krankenversicherers lässt sich anhand des durchschnittlichen Beitragsanpassungssatzes im Bestand der Vollversicherung ablesen.

RfB-Zuführungsquote	2004	2005	2006	2007	2008
DR Krankenversicherungsverein	14,28	15,37	14,86	16,25	6,50
Markt	10,94	10,97	11,46	11,18	7,67

Das in 2008 verminderte Rohergebnis führt dazu, dass sich die RfB-Zuführungsquote des DR Krankenversicherungsvereins um knapp zehn Prozentpunkte auf 6,50 % reduziert. Eine ähnliche Entwicklung lässt sich für das vergangene Jahr auch in der Branche feststellen, wenngleich der Rückgang hier mit weniger als vier Prozentpunkten auf 7,67 % wesentlich moderater ausfällt. Die Betrachtung der Zeitreihe zeigt, dass der DR Krankenversicherungsverein bis einschließlich 2007 deutlich mehr Zuführungen zur RfB vorgenommen hat, als dies am Markt zu beobachten war. Entsprechend überdurchschnittlich ist die mittlere RfB-Zuführungsquote für den Zeitraum 2005 bis 2008. Diese beträgt für den DR Krankenversicherungsverein 13,25 %, während der Branchendurchschnitt bei 10,32 % liegt.

RfB-Quote	2004	2005	2006	2007	2008
DR Krankenversicherungsverein	43,97	51,88	57,96	57,75	41,47
Markt	23,87	26,46	29,64	32,92	29,27

Die reduzierten Zuführungen bewirken, dass die RfB-Ausstattung des DR Krankenversicherungsvereins bei gleichzeitig gestiegenen Entnahmen von 275,3 Mio. € auf 205,8 Mio. € in 2008 abnimmt. Relativiert an den verdienten Bruttobeiträgen ergibt sich für das Unternehmen eine RfB-Quote von 41,47 %, die sichtlich über dem Branchenmittelwert (29,27 %) liegt. Somit verfügt der DR Krankenversicherungsverein unverändert über ein exzellentes Polster an Mitteln zur Abmilderung zukünftiger Beitragsanpassungen bzw. zur Finanzierung seiner attraktiven Beitragsrückerstattungsregelung. Von



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

der vergleichsweise sehr hohen RfB-Ausstattung profitieren zudem die Kunden der Gesellschaft insbesondere durch die äußerst geringen Beitragsanpassungen, wie der folgenden Tabelle zu entnehmen ist.

Beitragsanpassungssatz im Bestand der Vollversicherung	2004	2005	2006	2007	2008	2009
DR Krankenversicherungsverein	1,09	1,84	0,23	0,36	1,62	2,00

Mit einem durchschnittlichen Beitragsanpassungssatz in der Krankheitskostenvollversicherung von 1,19 % im Zeitraum 2004 bis 2009 positioniert sich der DR Krankenversicherungsverein im Spitzengebiet der beitragsstabilsten Krankenversicherer. Aufgrund der zugrundeliegenden Durchschnittsbetrachtung über alle Tarife, Versicherten und Alter hinweg ist zu beachten, dass der individuelle Beitragsverlauf von der dargestellten Entwicklung abweichen kann. Assekurata berücksichtigt bei der Beurteilung der prozentualen Steigerungsrate immer auch das Beitragsniveau des Versicherers sowie eine eventuelle Erhöhung der Selbstbehalte in den Tarifen.

Nach Ansicht von Assekurata erfüllt der DR Krankenversicherungsverein die notwendigen Voraussetzungen, um auch künftig eine stabile Beitragsentwicklung für seine Versicherten zu erreichen. Wesentliche Gründe hierfür sind neben der strengen Annahmepolitik und der hochwertigen Risikoprüfung insbesondere die sehr sicher angesetzten Kalkulationsgrundlagen, die hinsichtlich der verwendeten Sterbetafeln, des Stornoansatzes sowie der Kopfschadenprofile mit exzellent bewertet werden. Hierbei wendet das Unternehmen äußerste Sorgfalt an und berechnet seine Versicherungsbeiträge sehr vorsichtig und vorausschauend.

Durch die hohen kalkulatorischen Sicherheiten profitieren die Versicherten von stabilen Beiträgen im Zeitablauf, was unter anderem auch den älteren Versicherten zu Gute kommt. Zudem erlaubt die komfortable RfB-Ausstattung des DR Krankenversicherungsvereins den zielgerichteten Einsatz von Limitierungsmitteln, die sich in den äußerst geringen Anpassungssätzen im Bestand widerspiegeln. Auch die Neugeschäftsbeiträge der Gesellschaft entwickeln sich im Vergleich zu anderen privaten Krankenversicherern sehr moderat. Förderlich im Sinne der Beitragsstabilität ist auch die Beitragsrückerstattungsregelung des DR Krankenversicherungsvereins, die sehr gute Anreize für ein kostenbewusstes Verhalten der Versicherten setzt. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über ein tiefgreifendes Tarifcontrolling, welches zusätzliches Steuerungspotenzial im Leistungsmanagement bietet. Unterstützend setzt die Gesellschaft vielfältige Instrumente zur Optimierung der Versorgungsqualität ein und fördert die Prävention im Rahmen des Gesundheitsmanagements.



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

KUNDENORIENTIERUNG

Nach Ansicht von Assekurata zeichnet sich der DR Krankenversicherungsverein durch eine gute Kundenorientierung aus.

Der DR Krankenversicherungsverein erreicht in der aktuellen Kundenbefragung ein weitgehend gutes Ergebnis. Befragt wurde eine Stichprobe von 400 vollversicherten und 400 zusatzversicherten Personen des Unternehmens. Die Bewertungsgrundlage stellt einerseits die Kundenzufriedenheit und andererseits die Bindung der Kunden an die Gesellschaft dar.

Für den DR Krankenversicherungsverein ergibt sich in der Gesamtbetrachtung eine durchschnittliche Kundenzufriedenheit. Hierbei beurteilen die Versicherten der Gesellschaft einzelne Teilaspekte der Kundenbefragung durchaus besser als bei anderen von Assekurata gerateten Krankenversicherern. Besonders positiv bewerten die Kunden die Mitarbeiter des DR Krankenversicherungsvereins. Mehr als ein Viertel (26,9 %) der Befragten sind beispielsweise mit der Zuverlässigkeit der Mitarbeiter in der Zentrale vollkommen zufrieden, während in der Vergleichsgruppe durchschnittlich 17,5 % die gleiche Aussage tätigen. Zudem bescheinigen die Kunden dem DR Krankenversicherungsverein eine sehr hohe Transparenz und Verständlichkeit seiner Schriftstücke. Darüber hinaus schneidet die Gesellschaft in Bezug auf die Beratungs- und Betreuungsqualität der Vermittler sowie im Hinblick auf ihre Erreichbarkeit überdurchschnittlich gut ab. In der aktuellen Kundenbefragung gelingt es dem Unternehmen, in einzelnen Servicebereichen deutliche Verbesserungen gegenüber der Vorbefragung herbeizuführen.

Die im Zeitverlauf verbesserten Einzelergebnisse der Kundenbefragung lassen sich nach Ansicht von Assekurata auf die in jüngerer Vergangenheit umgesetzten Maßnahmen des DR Krankenversicherungsvereins zurückführen. So hat das Unternehmen seinen Servicebereich, das DR ServiceManagement, organisatorisch neu aufgestellt und damit eine zentrale Anlaufstelle über alle Kommunikationswege geschaffen. In diesem Zusammenhang richtet der DR Krankenversicherungsverein seine internen Geschäftsprozesse konsequent an den Kundenanliegen und stellt diese in den Mittelpunkt. Um den Serviceansprüchen seiner Versicherten gerecht zu werden, optimiert die Gesellschaft ihre Arbeitsabläufe und leitet zahlreiche interne Maßnahmen ein. Aktuell fokussiert der DR Krankenversicherungsverein den Leistungsbereich und die damit verbundenen Prozesse mit dem Ziel, die Servicequalität bei der Rechnungserstattung weiter zu steigern. Insgesamt gelangt Assekurata unter dem Aspekt der Kundenorientierung zu einer sehr guten Potenzialeinschätzung für den DR Krankenversicherungsverein.



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

WACHSTUM/ATTRAKTIVITÄT IM MARKT

Der DR Krankenversicherungsverein weist nach Ansicht von Assekurata eine exzellente Wachstumsituation bzw. eine sehr hohe Attraktivität im Markt auf.

Zuwachsrate verdiente Bruttobeiträge	2004	2005	2006	2007	2008
DR Krankenversicherungsverein	1,03	0,49	0,90	3,08	4,11
Mittelgroße VU	6,26	4,85	4,69	4,89	4,04
Markt	6,70	3,41	4,43	3,26	2,85

Mit einem Beitragswachstum von 4,11 % positioniert sich der DR Krankenversicherungsverein in 2008 über dem Marktdurchschnitt (2,85 %) und auch besser als ähnlich strukturierte mittelgroße Krankenversicherer (4,04 %). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das Beitragswachstum der Gesellschaft nahezu ausschließlich aus dem Neugeschäft generiert wird, während das Marktwachstum auch Effekte aus Beitragsanpassungen beinhaltet. Sachgerecht für einen Vergleich ist deshalb eine Wachstumsbeurteilung nach der Anzahl versicherter Personen.

Zuwachsrate vollversicherte Personen	2004	2005	2006	2007	2008
DR Krankenversicherungsverein	0,01	0,97	2,03	3,91	7,69
Mittelgroße VU	3,82	2,58	3,00	2,44	2,02
Markt	1,84	1,33	1,36	0,71	0,83

Mit seiner starken Vertriebsorientierung sowie seinen exzellent positionierten Produkten gelingt es dem DR Krankenversicherungsverein, seit dem Nullwachstum in 2004 den Personenzuwachs in der Vollversicherung sehr deutlich zu steigern. Aktuell beträgt die Wachstumsrate in der Vollversicherung 7,69 % und damit deutlich mehr als im Branchendurchschnitt (0,83 %) und in der Peergroup der mittelgroßen Krankenversicherer (2,02 %).

Zuwachsrate zusatzversicherte Personen	2004	2005	2006	2007	2008
DR Krankenversicherungsverein	3,38	0,77	1,85	2,50	1,20
Mittelgroße VU	10,25	7,72	10,66	7,80	4,65
Markt	7,93	6,78	8,55	7,04	4,55

Die Zuwachsrate der ergänzungsversicherten Personen bleibt mit 1,20 % weiterhin auf einem unterdurchschnittlichen Niveau (Markt: 4,55 %). Aus der Intensivierung der Kooperation mit der BKK MOBIL OIL ergeben sich an dieser Stelle Wachstumspotenziale, für die künftig eine konsequentere Ausschöpfung geplant ist.



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

RATINGMETHODIK UND RATINGVERGABE

Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial. Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von fünf Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für private Krankenversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Beitragsstabilität**
Welche Potenziale hat der Krankenversicherer, die Beiträge stabil zu halten?
- **Kundenorientierung**
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung, ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung. Zu diesem Zweck wird eine Stichprobe von 800 Kunden gezogen und von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

WICHTIGE HINWEISE – HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die **ASSEKURATA** Assekuranz Rating-Agentur GmbH übernimmt keine Haftung für die hier veröffentlichten Informationen.

Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit verändern. Daher ist auch der Ausblick unverbindlich.

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.

ASSEKURATA

Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Venloer Straße 301-303, 50823 Köln

Telefon: 0221 27221-0

Telefax: 0221 27221-77

E-Mail: info@assekurata.de

Internet: www.assekurata.de

ASSEKURATA
TRANSPARENZ. ORIENTIERUNG. SICHERHEIT.